10.

Demonstratio, ea omnia quae hactenus contra Sereniss. Dom. Ferdinandum Liflandiae & Ducem prodiere, infundata esse ac ficta

Kurtzer und warhafftiger Bericht

Daß alles/ was bißhero von dem Durchleuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn *FERDINANDO* in Liefland/ zu Curland und Semgallen Hertzogen/ wie auch *Tutore* und *Adminiſtratore* von paſſionirten und übel informirten vorgegeben und außgeſprenget worden/ ungegründet und erdichtet ſey.

Digitized by Google

Digitized by Google

✲

✲ ✲

NAchdem biſzhero gar viele der irrigen Meynung geweſen/ ob hätten des Herrn Hertzogen Ferdinandi und Adminiſtratoris zu Curlandt Hochfürſtliche Durchleucht. von deme durch Seine Königliche Majeſtät und Churfürſtliche Durchleucht. zu Sachſen/ꝛc. angefangenem Liefflándiſchem Krige Wiſſenſchafft und darzu gerathen gehabt/ weſzwegen nun die Hertzogthümer Curland und Semgallen und Piltinſcher diſtrict die Bedrängnüſz und Seine Hochfürſtliche Durchleucht. des Königs in Schweden Majeſtät Ungnade ertragen müſſen; So wird zu jedermänniglichen Nachricht die eigentliche Beſchaffenheit hirmit gründlich vor Augen geſtellet / wie daſz Seine Durchleucht. von Dero in Anno 1698 angefangenen Vormundſchafftlichen Regirung an mit des Königlichen Schwediſchen General Gouverneurs des Hertzogthums Liefflandt und Feldmarſchallen Herrn Grafen Dahlbergs Excellence und der Stadt Riega alle nachbahrliche und gute Freundſchafft geheget / alſo daſz auch derſelbe bey

X 2 ſub-

ſubſtituirung der Königlich-Pohlniſch-Sächſiſchen Trouppen in Littauen Seine Durchleucht. avertiren laſſen ſich derenthalben in acht zu nehmen/ weßhalber Sie dann/ weil Sie gar keine *Connoiſſance* von dieſem Vornehmen und *Entrepriſe* auff die Lieffländiſche Haupt-Stadt Riega/ noch auch einige *Animoſi*tät (wie irrig vorgegeben wird) gegen Seine Königliche Majeſtät von Schweden/ weder der Zeit/ noch ſonſt jemahls gehabt/ beſagtem Herrn General Gouverneur vor die gute Warnung dancken laſſen/ ob Sie ſchon als ein Fürſt/ welcher ſambt den gedachten Ländern unter des Königs und Respublic Pohlen Protection ſtehet/ von des Königs Auguſti Majeſtät (welche Sie zu der Seiner Durchleucht. als Patruo Ducis minorennis vermöge aller Rechten zuſtehenden Vormundſchafft confirmiret und authoriſiret hatten) ſich nichts übels verſehen. Als darauff Anno 1700 im Monath Martio die Sächſiſchen Trouppen durch Curland ſo unvermuthet/ daß auch Seine Durchleucht. davon nicht die geringſte Wiſſenſchafft gehabt/ biß Selbige vor der Fürſtlichen Curländiſchen Reſidentz Mietau angelanget/ nacher Riega ſich gezogen/ Dünemünde attaquiret und bekommen/ und ſolchem nach der noch währende Schwediſch-Pohlniſche Krieg ſeinen Fortgang genommen/ haben des Herrn Hertzogen Durchleucht. ſich neceſſitiret befunden/ weilen dazumalen die erwehnte Sächſiſche Trouppes in und um Curland ſich befanden/ dasjenige was Seine Königl. Maj. vor dieſelbe gefordert/ darreichen zu laſſen/ ohne was das Sächſiſche Commiſſariat ſelbſt beygetrieben/ und wiewohl einige unbeſonnene Leute an unterſchiedlichen Orten der Meynung geweſen/ man hätte die Sächſiſche Trouppen durch Curland nicht ſollen paſſiren laſſen/ ſo iſt doch weder in Seiner Durchleucht.

Digitized by Google

leucht. kräfften noch pouvoir geſtanden ſelbigen den March, da die gemelte Reſidentz Mietau und das gantze Land ohne Mannſchafft und einige Verfaſſung geweſen/ zu verwehren und zu verhindern. Hernacher als Seine Königliche Majeſtät und Churfürſtliche Durchleucht. diſelbe zu Dero General-Feld-Zeugmeiſter beſtellet / haben Seine Durchleucht. als welche was beyder Könige von Schweden und Pohlen Majeſtäten Differentien geweſen / nicht zu examiniren gehabt / in währenden Dero Dienſten nur dasjenige gethan/ was einem commandirenden General gebühret und ſelbiger nach ſeiner gehabten Ordre vor ſeinen König zu thun gehalten iſt. Bey der Königlichen Schwediſchen Descente der Düne aber Anno 1701 den 19 Julii ſeyn Seine Durchleucht. nicht anders zugegen geweſen/ als auff deßfalls überkommene Nachricht von dem Königlichen Herrn General-Feld-Marſchalln Baron von Steinau (welcher dazumalen die Armeé commandiret und den General Röbel bey die oberhalb Riega jenſeit des Düna-Strohms geſtandene Sächſiſche und Moſcowittiſche Trouppes, den General-Lieut. Paykul aber dißſeits zu denen Sächſiſchen bey Riega beordert gehabt) ſich nur dahin auff ſein reiterirtes Verlangen begeben um ſelbige Völcker wie er als Feld-Marſchall ſie beordert/ weil die Schweden Mine machten überzugehen / mit anzuſehen / da Sie kein Commando dabey gehabt/ auch was ein Unbenandter von dieſem Tranſitu, zu Seiner Durchleucht. Verkleinerung in Druck ausgegeben / falſch und calumniöß iſt/ wie Seine Durchleucht. dann bey dero Ankunfft die Königliche Schwediſche Völcker ſchon in voller Bewegung geſehen / und ehe die drey Sächſiſche Regimenter Infanterie zur reſiſtence parat waren / bereits viele derer Schweden ans Land geſtiegen/ welche kurtz darauff eben ſo ſtarck als die Sachſen ge-

Digitized by Google

weſen/dieſe haben nach einigem tentiren gar mal à temp mit zimlichen Verluſt die Düne quittiret und ſeyn fortmarchiret; worauff dann die Königliche Schwediſche Trouppes in das gantz offene und von aller Mannſchafft ledige Curland gekommen und hat der diſelbe commandirende General Baron Mörner declariret und verſichert ſie kämen als Freunde in das Land/ und ſolte demſelbigen nichts Nachtheiliges geſchehen/ noch auch die Landes-Regierung behindert werden/ welchem nach/ und da auch des Herrn Hertzogen Durchleucht. wahrgenommen: was maſſen die Respublic Pohlen nach der Zeit unter ſich und mit Littauen uneinig worden/ und zum angefangenen Kriege nicht alle ſich mit einmiſchen wollen/ ſondern vielmehr geſuchet worden: ob die Sache nicht zu einem Friden könne diſponiret werden/ ſo aber nicht erfolget/ haben bey ſo geſtalter der Respubl. disunion Seine Durchleucht. auch ſo fort kein Commando oder Dienſte bey Ihrer Majeſtät des Königs Augusti Trouppen (mit Dero als damaligen ihres Königes und Gnädigſten Herrns Permiſſion, welche ſie auff ihre gethane Remonſtration auch ſo fort erhalten) mehr gethan/ ſondern ſich allzeit paſſivè gehalten und abwarten wollen biß die Respublic ſich wieder vereinigen und in ruhigen Stand gelangen würde; deßwegen Seine Durchleucht. dem Königlichen Hoff öffters folgen und bey ſelbigem ſich auffhalten müſſen/ um zugleich von Ihro Majeſtät das noch eintzig übrige Mittel zu Ihrer Fürſtlich- und Standmäßigen Subſiſtentz (maſſen Ihnen alle andere revenues præcluditet worden) zu ſollicitiren und das Dargeliehene wiederum zu erlangen geſuchet. Iſt alſo nur fälſchlich und ungegründet debitiret worden ob hätten Seine Durchleucht. von Vornehmung dieſes Schwediſch- und Pohlniſchen Kriges etwas gewuſt/ oder Seiner Majeſtät dem Könige Augusti

Digitized by Google

guſto einige Conſilia darzu ſuppeditiret / wie ſolches Seine Majeſtät und der gantze Chur-Sächſiſche Hof ſelbſt werden bezeugen müſſen. Es haben auch ſonſt Seine Durchleucht. gegen Seine Königliche Majeſtät von Schweden gar keine animoſität gehabt / noch des Königs in Preuſſen Majeſtät mit derſelben übel zu ſetzen geſuchet (wie ungegründet auch vorgegeben worden) noch auch Zeit dero Krieges-Dienſten jemals etwas unbilliges vorgenommen / ſondern nur gethan was das Devoir eines Generalen erfordert / dem Liefflande in währender kurtzer Zeit ihres Commando gar keine Beſchwerde gemachet noch angemuthet / wie dann auch nicht erweißlich iſt daß es mit ihrem Wiſſen oder ihrer unterzeichneten Ordre geſchehen / was aber auff Königlichen Pohlniſchen Befehl und gehabte Inſtruction ergangen / das haben Seine Durchleucht. nicht zu verantworten; Und würden des Herrn Hertzogen Durchleucht. wann man vom Königlichen Schwediſchen Hofe / wie öffters deßfalls ſchon angeſuchet worden / dasjenige was etwan von malevolis von Jhro ſiniſtrè mag angegeben worden ſeyn / und als ob Seine Durchleucht. der gröſſeſte Feind Seiner Königlichen Majeſtät von Schweden wären (wie ſolches ein Königlicher Schwediſcher groſſer Miniſter durch Brieffe an hohen Orten von Jhro außgegeben) Seiner Durchleucht. in forma communiciren wolte / darauff Dero genügliche und gründliche Verantwortung thun / und auß ſelbiger Seine Königliche Majeſtät von Schweden / auch alle / denen daran gelegen / mit mehrerm erſehen Seiner Durchleucht. höchſte Unſchuld und Unwiſſenheit von dieſem angefangenen gantzen Krige / wie diſes Jhro Majeſtät König Auguſtus und Dero Conſeil mit Beſtand der Warheit werden geſtehen müſſen und Seine Königliche Majeſtät von Schweden vielmehr das

be-

bedrängte Land ſubleviren / der Generalen eigennütz[...]
durch preſſuren bezeigten rigeur aboliren / und was von Ih[...]
auß der Fürſtlichen Curlandiſchen Reſidentz / wie auch Sch[...]
ſern und Lande genommen worden / reſtituiren laſ[...]
Auß dieſem allen nun erſcheinet deutlich / daß mehr He[...]
gedachte Seine Hochfürſtl. Durchleucht. bißhero ohne [...]
Urſache dergeſtalt traduciret und verunglimpffet worden / [...]
Sie an ſolchen imputationen / womit Sie von denen König[...]
Schwediſchen in Curland commandirenden Generalen in v[...]
ſchidenen außgegebenen Patenten wider die Warheit [...]
ungebühr und gar ungleich beleget worden / gantz unſchul[...]
ſeyn / und Ihnen dadurch zu viel geſchehe / wie dann ſolch[...]
künfftig mit allen Umſtänden der unwiſſenden Welt / u[...]
ſonderlich denen / welchen es zu wiſſen zukommet / und ſol-
ches verlangen / weitläufftiger ſoll vorge-
ſtellet werden.

Digitized by Google